



Big Five Tanzania

Gruppenreise | Von Tarangire bis Serengeti, vom Ngorongoro Krater bis zum Kilimanjaro und über die Usambara Berge bis nach Sansibar. Ein komplettes Natur- und Landschaftserlebnis mit unzähligen Höhepunkten. Berühmte Nationalparks, Wandertage am Kilimanjaro Nationalpark und das Leben der Menschen in den Usambara Bergen. Von der Massai Steppe zu den Traumstränden auf der Gewürzinsel Sansibar. Eine authentische und umfassende Reise voller Abwechslung und Aktivitäten, um die phantastische Tierwelt, überragende Landschaften und interessante Kulturen Tanzanias während einer abenteuerlichen Reise zu erleben. "Big Five" bedeutet im Safarilatein die Beobachtung der "Grossen Fünf" Tierarten: Elefant, Löwe, Nashorn, Büffel und Leopard. Für uns ist "Big Five" die Verwirklichung einer Reise nach Afrika, 5 Reiseschwerpunkte zu einer aussergewöhnlichen Tour zusammenzufügen. Safaritage, Wanderungen, Naturerlebnis, Begegnung mit der einheimischen Bevölkerung und Erholung. Wir bieten Ihnen hier die Möglichkeit, alles zusammen in Tanzania zu erleben. Grosse Abwechslung im Reiseablauf und eine Reiseart, die immer wieder aktive Wanderungen bietet und Erholungsphasen gönnt. Die Begegnung mit den Massai, der Aufenthalt in den Usambara Bergen und auf Sansibar bringt Sie der gesamten Bandbreite der Bevölkerung nahe.

Internetcode: WW044011



Vorprogramm (optional) Für ambitioniertere Bergsteiger besteht die Möglichkeit, vor den ausgeschriebenen Reisetagen die Besteigung des Kilimanjaro auf verschiedenen Routen (6-8 Tage) oder des Mt. Meru (4-5 Tage) durchzuführen. Preise auf Anfrage.

Tag 1-2: Anreise Internationaler Linienflug zum Kilimanjaro Airport. Nach der Ankunft am Tag 2 Abholung vom Flughafen und Transfer zur Simba Farm. Dort erwartet uns bereits das Team mit fertig aufgebauten Zelten und einem ersten Abendessen unter Afrikas funkelnem Sternenhimmel. 1 Übernachtung im Zelt (Abendessen) / Fahrzeit ca. 1 Std.

Tag 3: Wanderungen im Kilimanjaro Nationalpark Nach dem Frühstück kurze Fahrt in den Kilimanjaro Nationalpark. Am Fusse des höchsten Berges Afrikas durchqueren wir einen tropischen Bergregenwald, in dem wir mit etwas Glück Colobus-Affen und Buschböcke sichten. Kurz darauf erreichen wir das Londorossi Gate (2.250 m), an dem die Anmeldung erfolgt (bitte Kopie des Reisepasses mitbringen) und wir den Bergführer treffen. Von hier geht es mit dem Auto weiter zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem nördlichen Rand des Shira Plateaus, auf ca. 3.500m. Der Rundweg bietet atemberaubende Ausblicke über die weite Moor- und Heidelandschaft, zu zerklüfteten Steinformationen und zum 5.895m hohen Gipfel. Der Weg ist zwar steinig (knöchelhohe Wanderschuhe empfohlen), aber die Steigung ist moderat und mit normaler Fitness gut zu bewältigen. Eine tolle Gelegenheit, einen Eindruck von diesem größten freistehenden Berg der Welt zu bekommen. 1 Übernachtung im Zelt (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 2 Std. / Gehzeit ca. 4 Std.

Tag 4: Arusha Nationalpark Den Kilimanjaro im Rücken und den Mt. Meru im Blick, erreichen wir über das nördliche Momella Gate den Arusha Nationalpark. Hier unternehmen wir eine geführte Fusspirsch durch eine urzeitliche Landschaft. Wir begegnen Büffeln, Warzenschweinen und vielleicht sogar kleinen Dik Dik Antilopen. Nach einem gemütlichen Picknick an den Momella Seen durchstreifen wir mit dem Safarifahrzeug den Park, um Giraffen, Wasserböcke, Zebras, Paviane und Diadem-Meerkatzen aufzuspüren. 1 Lodgeübernachtung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 2 Std. zzgl. Pirschfahrt / Gehzeit ca. 1,5 Std.

Tag 5: Lake Manyara Nationalpark & Lake Natron Im Rift Valley, direkt an der Ostafrikanischen Grabenbruchkante, befindet sich der Lake Manyara Nationalpark. Ein Großteil des

Parks nimmt der gleichnamige, alkalische See ein. Er ist Heimat und Migrationsort für unzählige Wasservögel. Am Ufer tummeln sich verschiedene Reiher und Störche, Kormorane und Pelikane. Aber auch Säugetiere wie Impalas, Elefanten, Grüne Meerkatzen, Giraffen und bisweilen sogar Nilpferde gibt es hier zu entdecken. 1 Übernachtung im Zelt ausserhalb des Parks (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 3-4 Std. zzgl. Pirschfahrt

Tag 6: Ngorongoro Krater & Serengeti Nationalpark Eine besondere Erscheinung des Ostafrikanischen Grabenbruchs ist der durch unzählige Tierdokumentationen bekannte Ngorongoro Krater. Das 260 km² grosse Areal aus Steppe, Seen und Buschland gehört seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe und ist ganzjährig von grossen Gnu- und Zebraherden, Büffeln und Thomson Gazellen bevölkert. Die vielen Grasfresser locken Löwenrudel, Hyänen und Schakale an. Sehr viel seltener sind die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner, von denen heute nur noch wenig Exemplare im Krater leben. Nach ausgiebiger Pirschfahrt verlassen wir das Kraterhochland. 1 Übernachtung im Zelt im Zentrum der Serengeti (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 2 Std. zum Krater, ca. 3 Std. in die Serengeti zzgl. Pirschfahrt.

Tag 7-8: Serengeti Nationalpark In der weiten Savanne erleben wir einen enormen Tierreichtum, der in der jährlichen Migration von über einer Millionen Gnus, Zebras und Gazellen seinen Höhepunkt findet. Ausgedehnte Safarifahrten stehen auf dem Programm mit fantastischen Beobachtungsmöglichkeiten der riesigen Herden, Elefanten, Giraffen, Antilopen und erstaunlich vieler Löwen, die wir vielleicht sogar bei der Jagd sehen. Wir durchqueren den fast 15.000 km² grossen Park vom Südtel bis in den Norden und schlagen unser Lager eventuell an verschiedenen Standorten auf, um unsere Chance zu erhöhen, den Tieren bei ihrer langen Wanderung möglichst nahe zu kommen. Mit rot-glühenden Sonnenuntergängen vor den typischen Schirmakazien klingen die Tage aus. 2 Übernachtungen im Zelt, je nach Tieraufkommen im Zentrum und/oder Norden der Serengeti (Frühstück/Mittagessen/Abendessen).

Tag 9-10: Lake Natron & Massai-Land Tag 9: Auf selten befahrener und landschaftlich ausgesprochen schöner Bergstrecke geht es vom Norden der Serengeti zum Lake Natron. Schon von weitem erkennen wir den Ol Doinyo Lengai, den heiligen Berg der Massai. An Tag 10 spazieren wir am frühen Morgen zum Seeufer. Oft bilden Tausende Flamingos einen rosafarbenen Teppich auf dem

Wasser. Nachmittags wandern wir durch eine enge Schlucht bis zu einem versteckten Wasserfall mit Bademöglichkeit. (Trekking-Sandalen empfohlen) 2 Übernachtungen im Zelt (Frühstück/Mittagessen/Abendessen) / Fahrzeit Tag 9 ca. 7 Std. / Tag 10 ca. 1 Std. / Gehzeit zum See ca. 1,5-2 Std., zum Wasserfall hin und zurück jeweils ca. 45 Min.

Tag 11-12: Tarangire Nationalpark Immer entlang des Ostafrikanischen Grabenbruchs, vorbei an vereinzelt Bommas, den typischen Rundbauten der Massai, geht es auf staubiger Piste bis nach Mto wa Mbu. Während der Koch die Vorräte auffüllt, erkunden wir den Ort mit einem Tuk Tuk (3-rädriges Motorrad) und tauchen ein in das quirlige Leben einer tanzanischen Kleinstadt. Anschliessend erwartet uns der Tarangire Nationalpark mit seinen uralten Affenbrotbäumen und grossen Elefantenfamilien. Impalas, Giraffen und Wasserböcke grasen friedlich in der Hügellandschaft. Immer wieder steuern wir den ganzjährig wasserführenden Tarangire River an, um Nilwarane, Schreieeadler, Eisvögel und Hammerköpfe aufzuspüren. 2 Übernachtungen im Zelt im Park (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit Tag 11 ca. 4 Std. / Tag 12 nur Pirschfahrten / Tuk Tuk Fahrt ca. 1-1,5 Std.

Tag 13-15: Arusha & Heimreise Tag 13: Nach einer letzten Pirschfahrt fahren wir zurück nach Arusha, in einer komfortablen Lodge lassen wir die erlebnisreiche Safari Revue passieren. Tag 14: Heimflug und Ankunft am Tag 15. 1 Lodgeübernachtung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 3-4 Std. / Transferzeit zum Flughafen ca. 45 Min.

Verlängerungsmöglichkeit: Usambara bis Zanzibar Tag 14: Entlang grosser Sisalplantagen fahren wir nach Lushoto in den Usambara-Bergen. Hier lernen wir das tanzanische Landleben abseits der klassischen Safarirouten kennen. Wir schlendern über lokale Märkte und entdecken Spuren aus deutscher und britischer Kolonialzeit. Vom Irete View Point haben wir einen grandiosen Blick auf die tief unter uns liegende Steppe. Am Tag 15 geniessen wir die Landidylle und das wohlthuende Bergklima bei einer schönen Wanderung mit lokalem Guide. Vielleicht entdecken wir sogar ein gut getarntes Chamäleon. 2 Lodgeübernachtungen (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Fahrzeit ca. 6 Std. / Gehzeit Tag 14 ca. 2 Std. / Tag 15 ca. 5-6 Std. Tag 16: Fahrt an die Küste nach Tanga und Weiterflug auf die Gewürzinsel Zanzibar. In Tanga verlässt uns der Reiseleiter - auf Zanzibar Deutsch sprechende Betreuung. Stadtführung durch Stone Town, der



historischen Altstadt, und dem Markt. 1
Hotelübernachtung (Frühstück) / Fahrtzeit ca. 4 Std.
Tage 17-19 : Die letzten Tage dieser Reise gehören der
grossartigen palmenbestandenen Ostküste
Zanzibars mit strahlend weissen Sandstränden und
einer bunten Unterwasserwelt. Jetzt heisst es einfach
nur relaxen, schwimmen, schnorcheln. Optional
können wir verschiedene Inselausflüge
unternehmen. 3 Lodgeübernachtungen am
Indischen Ozean (Frühstück, Abendessen)/
Fahrzeit ca. 1 Std. Tag 20: Transfer zum Flughafen
und Heimflug. Tag 21: Ankunft in Europa.

Anforderungen: Wanderungen durch
verschiedenste Vegetationszonen Afrikas ohne
erhöhte technische oder konditionelle
Anforderungen. Gehzeiten variieren von 2 bis 5
Stunden und sind am Mt.Kilimanjaro und Mt.Meru
über den ganzen Tag verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse und
Respekt für die Naturvölker und die
landesübliche Mentalität, teilweise einfache
Verhältnisse akzeptieren. Der Wille, aktiv und
authentisch das schönste Land Ostafrikas zu
bereisen

Hinweise: Da es sich um eine Reise im
Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige
Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im
Ermessen der Reiseleitung.

Reisedaten:

25. Januar bis 08. Februar 2020
22. Februar bis 07. März 2020
04. bis 18. April 2020 (Zuschlag Saison)
30. Mai bis 13. Juni 2020
04. bis 18. Juli 2020 (Zuschlag Saison)
25. Juli bis 08. August 2020 (Zuschlag Saison)
15. bis 29. August 2020 (Zuschlag Saison)
19. September bis 03. Oktober 2020
10. bis 24. Oktober 2020
14. bis 28. November 2020

Reisedauer:

15 Tage

Teilnehmerzahl:

5 - 13 Personen

Ab - Bis:

Kilimanjaro

Im Preis inbegriffen:

- Flug ab/bis Frankfurt
- 2 Lodgeübernachtungen
- 10 Übernachtungen im Zelt
- Campingausrüstung
- Wanderführer Mt.Meru und Kilimanjaro
- 12x Frühstück
- 12x Picknick
- 12x Abendessen
- Sämtliche Eintritte, Permits und
Nationalparkgebühren
- Sämtliche Pirschfahrten
- Sämtliche Transfers, Tagesausflüge und Safaris in
speziellen Allrad-Safari-Fahrzeugen mit
Fensterplatz-Garantie!
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Fahrer,
Guides

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Schlafsack und Liegematte
- Flug Schweiz - Frankfurt - Schweiz
- Verlängerung auf Sansibar
- Vorprogramm

Preis pro Person im Doppelzimmer /-zelt

CHF 3'590.-

Zuschlag Einzelzimmer /-zelt

CHF 280.-

Zuschlag Saison

CHF 160.-

Hinweis

Preise für Vor- und Verlängerungsprogramm auf
Anfrage erhältlich.

